

Jobcenter-Kunde bedroht Sachbearbeiter



HERTEN Im Hertener Jobcenter hat es am Morgen eine sogenannten Bedrohungslage gegeben. Ein Kunde hatte einem Sachbearbeiter angedroht, mit einer Waffe wiederzukommen. Die Polizei war mit mehreren Streifenwagen im Einsatz.



Nach einer Bedrohungssituation eilt die Polizei zum Jobcenter, die Behörde wird vorübergehend geschlossen. Foto: Carola Wagner

AUTOR



Frank Bergmannshoff
Redaktion Herten

» alle Artikel von Frank Bergmannshoff

ZUM ARTIKEL

Erstellt: 4. November 2014, 09:38 Uhr

Aktualisiert: 4. November 2014, 09:53 Uhr

Orte: **Herten Hertener-Innenstadt**

THEMEN

Jobcenter in Herten, Polizei in Herten

Der Vorfall hat sich gegen 9.30 Uhr ereignet. Nach Informationen unserer Zeitung war ein Jobcenter-Kunde mit einem Sachbearbeiter in einen Streit geraten. Der Kunde verließ aufgebracht das Gebäude, rief dem Sachbearbeiter aber vorher noch etwas ähnliches zu wie "Ich hole jetzt eine Waffe, dann komme ich wieder!"

Das Jobcenter an der Kurt-Schumacher-Straße wurde sofort für den Kundenverkehr geschlossen. Zeugen zufolge eilten zwei Streifenwagen der Polizei zum Jobcenter. Weitere Beamte fuhren zur Adresse des Jobcenter-Kunden in Herten-Süd. Dort trafen sie den Mann auch tatsächlich an und nahmen ihn mit zur Vernehmung.

Gegen 9.50 Uhr gab die Polizei offiziell Entwarnung, das Jobcenter öffnete wieder, die Streifenwagen rückten ab.